

LATINO 3.0 - Benutzeranleitung

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

Installation/Deinstallation




Programmbedienung:

1. Der Menüpunkt „Datei“
2. Der Menüpunkt „Bearbeiten“
3. Die Optionen „Allgemein“, „Vokabeln“, „Formenlehre“ und „Fremdsprachen“
4. Das Vokabeltraining mit integrierter mehrstufiger Kartei
5. Das Formentraining
 - 5.1 Deklination von Substantiven mit oder ohne Adjektiven
 - 5.2 Deklination von Pronomina
 - 5.3 Deklinationstest
 - 5.4 Konjugation
 - 5.5 Verbformbestimmung
 - 5.6 Stammformentraining
6. Die Satzlehre-Übungen
7. Die Lernspiele
 - 7.1 „Memoria“ - das etwas andere Vokabeltraining
 - 7.2 „Eierlauf“ - multiple choice auf unterhaltsame und lehrreiche Art
8. Sonstige Hinweise

Vorbemerkung:

Die folgende Benutzeranleitung gibt Hinweise für einen schnellen Programmeinstieg und beschreibt die wichtigsten Punkte der einzelnen Funktionen. **Für genauere Informationen steht jeweils die „Online-“ oder Programm-Hilfe zur Verfügung**, die entweder über die „Hilfe-Buttons“ oder den Menüpunkt „Hilfe“ aufgerufen wird. Die sog. „What’s This-Hilfe“ (die „?-Hilfe“) wird in LATINO nicht unterstützt, dafür erscheinen an vielen Stellen die sog. „Tooltips“, wenn man mit der Maus kurze Zeit über einer Befehlsschaltfläche oder einem Eingabefeld verweilt!

Um Informationen zu bestimmten Themen schnell zu finden, wurden „Erkennungssymbole“ in den Handbuchttext aufgenommen, die auch in LATINO selbst eine Rolle spielen bzw. in der Online-Hilfe oder in der Symbolleiste verwendet werden. Spezielle

Tipps oder Empfehlungen für die Arbeitsweise mit LATINO werden überall dort gegeben, wo dieses Symbol erscheint: . Wichtige Hinweise symbolisiert dieses Zeichen:  ! Auf neue Funktionen oder Möglichkeiten weist  **Neu in 3.0:** hin.

Installation von LATINO 3.0, ab 2.Auflage

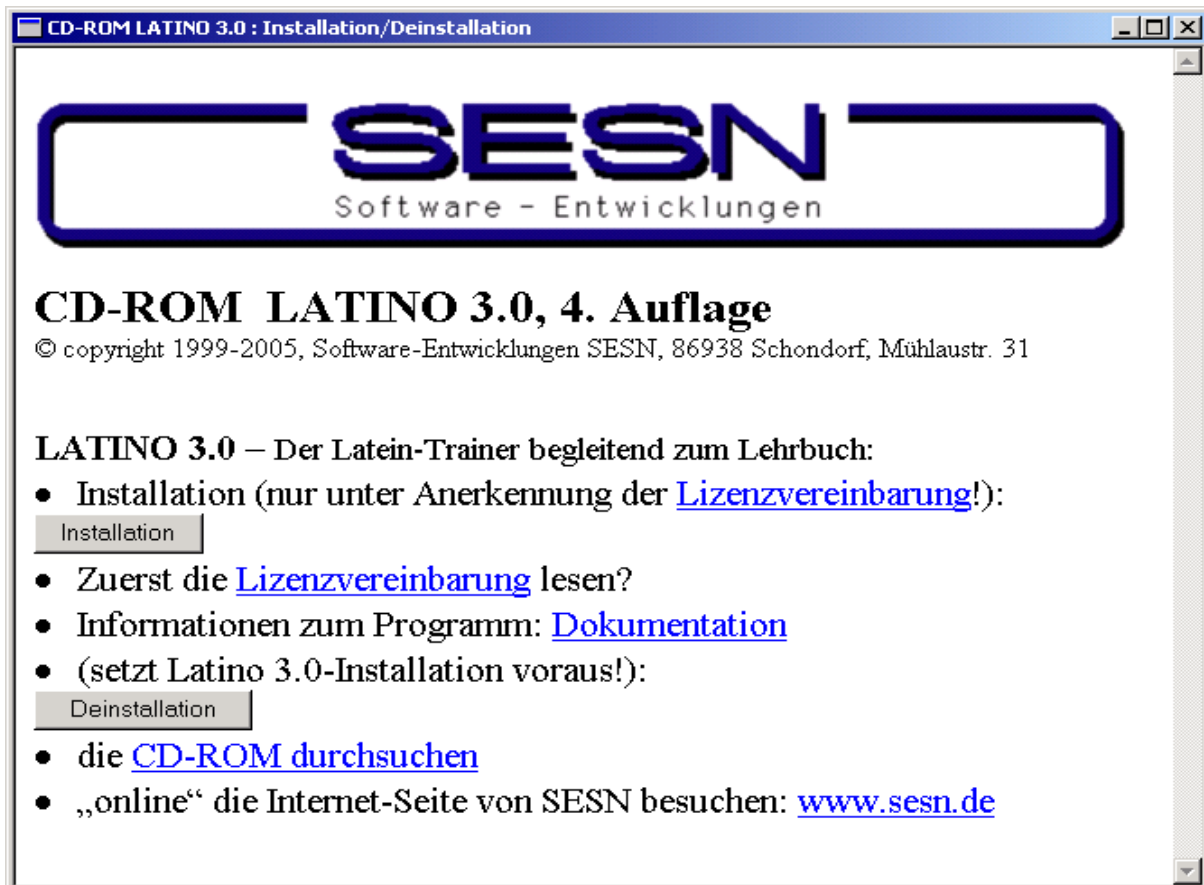


Unter Windows 2000 oder XP müssen Sie die Installation mit Administrator-Privilegien ausführen, d.h. Sie müssen entweder als Administrator oder als ein Windows-User mit ähnlichen Berechtigungen angemeldet sein!

Erster Schritt:



Legen Sie die CD-ROM ein. Falls für Ihr CD-ROM-Laufwerk die „Autorun“-Eigenschaft aktiviert ist, startet eine spezielle „Eröffnungsanwendung“, aus der heraus die Installation bzw. Deinstallation gestartet werden kann: (nach erfolgreicher Installation muss dieses Fenster einfach geschlossen werden, sollte es erscheinen!)

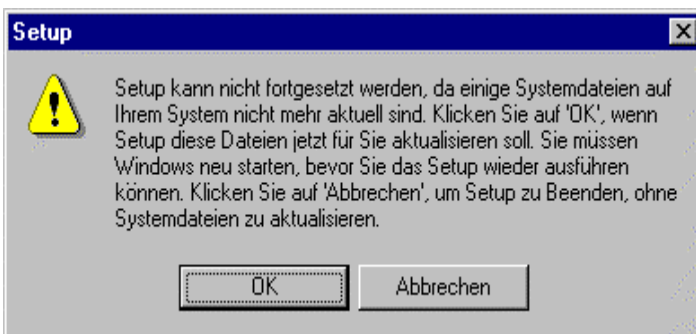




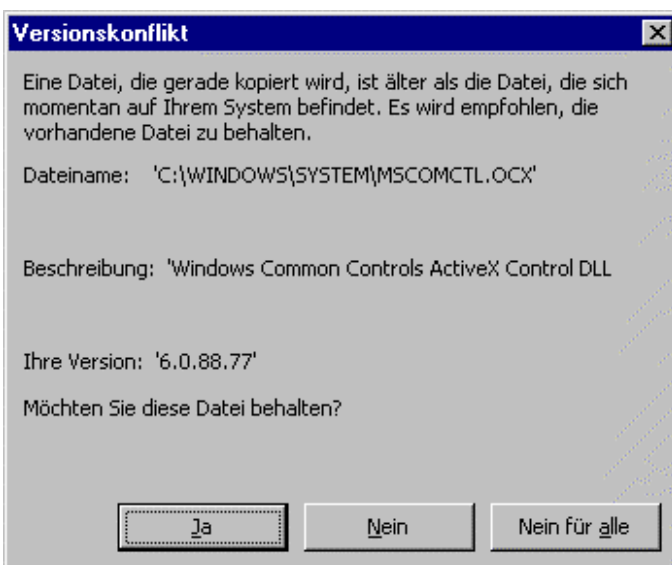
Bitte lesen Sie unbedingt die **Lizenzvereinbarung** und schicken uns ein unterschriebenes Exemplar zurück! Falls Sie mit dem Inhalt nicht einverstanden sind, setzen Sie sich bitte innerhalb einer Woche nach Erwerb der Software mit uns in Verbindung!

Falls Sie oben abgebildetes Fenster nicht sehen, starten Sie den Windows-Explorer und öffnen Sie den Ordner **Latino30** der **CD**. Doppelklicken Sie anschließend auf die Anwendung **SETUP**, also auf die Datei **Setup.exe** in dem genannten Ordner. Alternativ können Sie auf „Start“ und dann „Ausführen“ klicken und anschließend folgendes eintragen (X: bezeichnet das Laufwerk Ihres CD-ROM-Laufwerkes): **X:\Latino30\Setup**. Drücken Sie jetzt noch die Enter/Return-Taste.

Während der Installation werden Sie - wie bei Windows-Anwendungen üblich - gefragt, in welchen Ordner Ihrer Festplatte LATINO installiert werden soll. Standardmäßig wird **C:\Programme\Latino30** vorgeschlagen. Der Festplattenbedarf für eine LATINO-Installation beträgt ca. 20 MB. Ein Teil dieses Platzbedarfes wird übrigens unter Ihrem Windows-Ordner belegt, egal welchen Ordner Sie zuvor für LATINO angegeben haben.



SESN kann nicht ausschließen, dass während des Setups – vor allem auf älteren Windows-Systemen – nachfolgendes Fenster erscheint. Es handelt sich hierbei nicht um einen Fehler, sondern „Windows-bedingt“ muss hier auf „OK“ geklickt werden, damit Windows aktualisiert werden kann.



Ebenfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass auf manchen Windows-Systemen einzelne Systemkomponenten neuerer Version als auf der CD-ROM „LATINO_3_0S“ vorhanden sind. In diesem Fall erscheint nachfolgend abgebildeter Hinweis, der in aller Regel mit Klick auf „Ja“ beantwortet wird. Hierdurch wird die neuere Systemdatei Ihres Windows-Systems beibehalten. LATINO 3.0 sollte damit kein Problem haben!

Wenn Sie die Demo-Version installieren wollen – also keine Original-CD LATINO 3.0 mit CD- und Lexikon-Key besitzen – wird der „Zweite Schritt“ nicht durchgeführt. Die Installation ist dann beendet!

Zweiter Schritt:



Starten Sie jetzt bitte LATINO über Klick auf „Start“, „Programme“, „Latino30“ und erneut „Latino30“ oder Doppelklicken Sie auf die während der Installation eingerichtete Desktop-Verknüpfung. Es erscheint der unten abgebildete Eröffnungsbildschirm, jedoch normalerweise ohne einen Eintrag im Feld Benutzername. Bitte geben Sie jetzt einen neuen Namen ein, z.B. Ihren Vornamen.



Falls Sie im Besitz der Original-CD-ROM zu LATINO 3.0 sind, legen Sie diese bitte jetzt ein und klicken auf die mit einem CD-ROM-Symbol gekennzeichnete Befehlsschaltfläche *„Jetzt das Lexikon installieren“*. LATINO durchsucht danach die eingelegte CD und öffnet ein Eingabefenster, in das der Lexikon-Key eingegeben werden muss.

The screenshot shows the 'Info zu LATINO 3.0' window. The title bar reads 'Info zu LATINO 3.0'. The main window title is 'LATINO 3.0 - Der Latein-Trainer'. Below the title, it says 'Mit kontrolliertem Üben zum Erfolg!' and '© copyright W.D.Pechhold, C.Schieler, 1990-2004 Version: 3.0.Z1'. There is a 'Benutzername:' field with 'Cleopatra' entered. A 'Recycler' icon is next to it. A yellow box contains a message: 'Diese DEMO-Version beinhaltet alle Funktionen der Vollversion. Ihr liegt jedoch ein Lexikon mit stark eingeschränktem Wortschatz zugrunde. Dieses Lexikon enthält - lehrbuchunabhängig - nur etwa 75 Wörter verteilt auf vier Lektionen eines Bandes.' A button labeled 'Jetzt das Lexikon installieren!' is next to a CD-ROM icon. At the bottom, there are 'OK' and 'Abbrechen' buttons. Three callout boxes on the right point to specific elements: the first points to the version information, the second points to the Recycler icon, and the third points to the 'Jetzt das Lexikon installieren!' button.

The screenshot shows a dialog box titled 'Bitte den 8-stelligen Lexikon-Key eintippen!'. It has a label '8-stelliger Lexikon-Key:' and a text input field with a cursor. There are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Damit das richtige Lehrbuch-Lexikon installiert wird, muss noch der „Lexikon-Key“ eingetippt werden, der auf einem Aufkleber der Innenseite der Verpackung zu finden ist. Jetzt wird das Lexikon von CD-ROM in den beim Setup angegebenen Ordner kopiert und für die aktuelle Sitzung „geöffnet“.

Mit diesem Schritt wurde dem angegebenen Benutzer (im abgebildeten Beispiel „Cleopatra“) ein Lehrbuch-Lexikon „zugeordnet“. Es erscheint nun statt des Textes "Diese Demo-Version ..." ein Copyright-Hinweis. Falls weitere Benutzer - auch mit anderen Lexika - mit LATINO arbeiten wollen, muss dieser Schritt erneut durchgeführt werden.

Die Installation ist damit abgeschlossen!

Aber bitte beachten:

Bevor LATINO neu installiert wird, muss es zuvor deinstalliert werden!



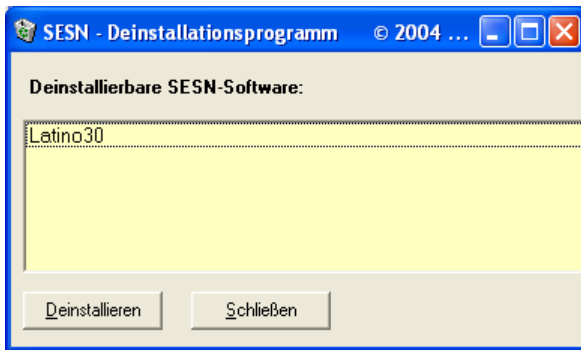
Tipp: *Download aktueller bzw. vervollständigter Lehrbuch-Lexika über das Internet erfolgen mit dem SESN-Hilfsprogramm „Download-Assistent“, das per Klick auf **Start -> Programme -> Latino30 -> Download-Assistent** gestartet wird:*

Download?	Dateiname	Dateigröße in KByte	Version bzw. Datum	aktueller Stand
<input checked="" type="checkbox"/>	Latins30.exe	0	3.0.0.82	--
<input type="checkbox"/>	CURSUS A	0	23.10.05	--
<input type="checkbox"/>	CURSUS B in 3 Bänden	0	22.10.05	--
<input type="checkbox"/>	Demo-Lexikon	0	03.11.02	--
<input type="checkbox"/>	Latein mit Felix (4-bändig)	0	22.10.05	--

Bereits der Aufruf dieses Programms ermittelt die Installationsstände der LATINO-Dateien auf Ihrem PC. Wenn Sie jetzt „online“ sind, also bspwse. mit einem Browser im Internet surfen könnten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Installierte Stände ermitteln“. Jetzt vergleicht dieser Assistent Ihre Dateistände mit denen auf unserem Web-Server im Internet und zeigt ggf. in der Spalte ganz links an, welche Dateien zu aktualisieren wären. Mittels Klick auf die Schaltfläche „Online-Aktualisierung durchführen“ können Sie genau dieses dann tun. Anschl. ist Ihr Latino-Programm auf dem aktuellen Stand!

Deinstallation:

Zur Deinstallation legen Sie die LATINO-CD ein und klicken auf „Deinstallation“.



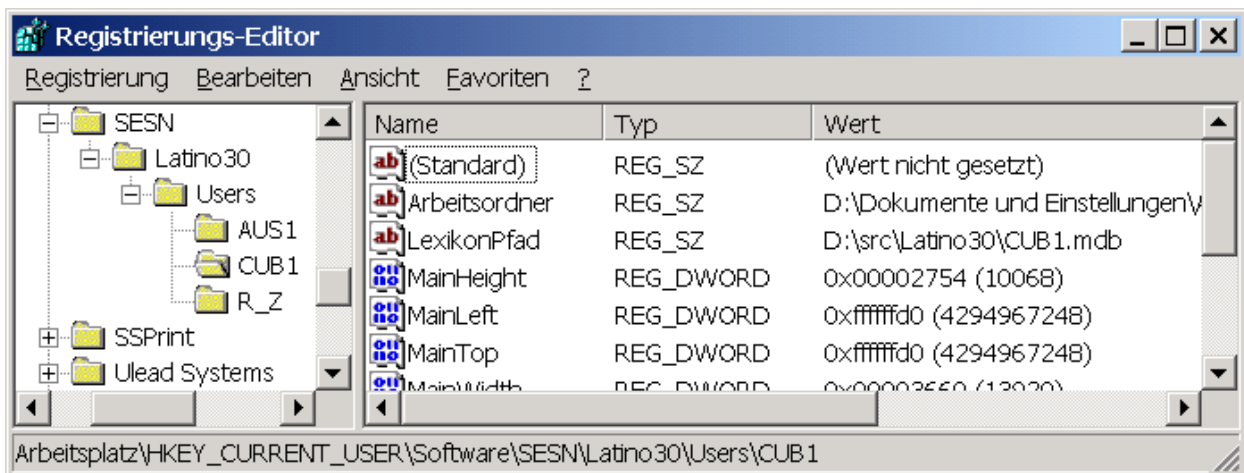
Dieses Fenster erscheint, wenn Sie im Fenster (vgl. Abb. auf Seite 2) „Deinstallation“ klicken oder die Anwendung „L30_Unst.exe“ aus dem Ordner „Sonstiges“ der CD-ROM ausführen. „Latino30“ muss hier markiert werden, bevor auf „Deinstallieren“ geklickt wird.

Bitte deinstallieren Sie LATINO nicht wie bei anderen Windows-Anwendungen oft üblich über den Befehl: Start->Einstellungen->Systemsteuerung->Software

Hinweise für „PC-Fachleute“:

Mit Hilfe des Windows-Programms "regedit" können bestimmte Einstellungen von Latino überprüft und ggf. auch modifiziert werden. Diese sog. Registry-Einträge von LATINO 3.0 finden Sie unterhalb des "Schlüssels" HKEY_CURRENT_USER\Software beginnend mit SESN. Dort werden u.a. die Namen der Latino-Benutzer und die ihnen zugeordneten/installierten Lehrbücher eingetragen.

Folgende Abb. zeigt ein Beispiel:






Es ist an dieser Stelle möglich, durch Entfernen des Schlüssels „SESN“ alle Latino-Einträge zu löschen. Man muss dann eben beim nächsten Programmstart neue Latino-Benutzer einrichten und das Lehrbuch-Lexikon wieder installieren.

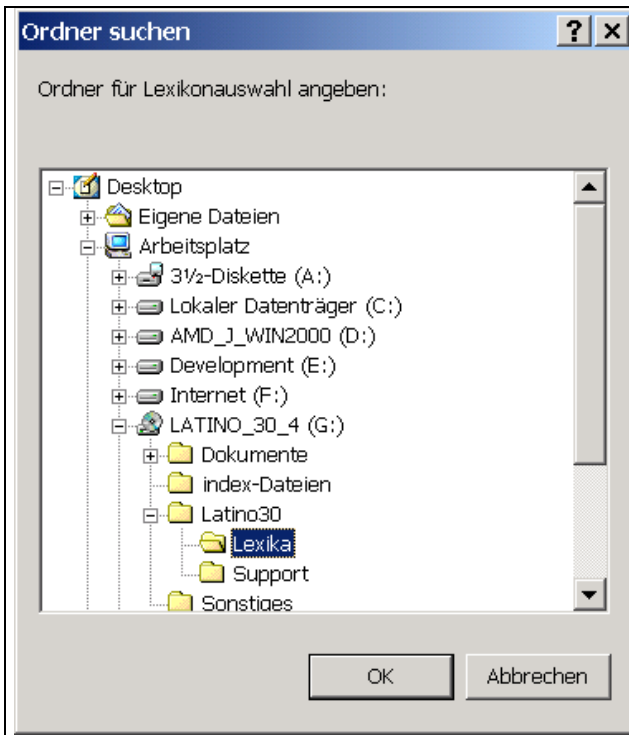
Programmbedienung:

1. Der Menüpunkt „Datei“

Datei | Öffnen

Den Windows-Gepflogenheiten folgend beginnt auch das LATINO-Menüsystem mit dem Punkt „Datei“. Folgende Dateien können über „**Datei | Öffnen**“ angesehen werden: das Lehrbuch-Lexikon , die benutzerspezifischen LATINO-Karteien (sowohl für die Abfrage lateinisch-deutsch  als auch für deutsch-lateinisch) und das ebenfalls benutzerspezifische LATINO-Protokoll . Das Lehrbuch-Lexikon enthält alle Vokabeln aller Lektionen und - bei mehrbändigen lateinischen Unterrichtswerken - aller Bände. Es befindet sich auf der CD-ROM und kann für jeden LATINO-Benutzer individuell installiert werden, d.h. zwei SchülerInnen, die verschiedene lat. Werke einsetzen, können bei LATINO auch mit verschiedenen Lehrbuch-Lexika arbeiten.

Datei | Buch auswählen



Falls die Lexikon-Installation über den sog. Eingangsbildschirm nicht geklappt haben sollte, steht mit „Buch auswählen“ eine alternative Möglichkeit zur Verfügung, das Lehrbuch-Lexikon von CD zu installieren.

Wählen Sie dazu unterhalb von „Arbeitsplatz“ das CD-ROM-Laufwerk aus, in dem sich die Latino-CD befindet (ihr Name lautet hier: LATINO_30_4).

Öffnen Sie jetzt der Reihe nach die abgebildeten Ordner bis zu „Lexika“; danach klicken Sie auf OK. Jetzt erscheint das Eingabefenster für den 8-stelligen Lexikon-Key – vgl. Seite 4 unten.

Nach korrekter Eingabe dieses Keys installiert Latino das zugehörige Lehrbuch-Lexikon. Über Menüfunktion „Hilfe -> Über Latino“ können Sie das Ergebnis sehen.

Datei | Arbeitsordner festlegen


LATINO 3.0 speichert alle Benutzer-Dateien, also die Kartei, das Protokoll, eingestellte Optionen, die letzte Vokabelabfrage-Sitzung und ausgewählte Zeiten für die Konjugationsübungen, in einem Arbeitsordner ab. Wird ein LATINO-Benutzer im Eingangsbildschirm neu angelegt, so wird gleichzeitig vom Programm ein Arbeitsordner mit Namen „L30Ordner_XYZ“ (XYZ ist der Benutzername) in einem der folgenden Windows-Verzeichnisse angelegt:

L:\Dokumente und Einstellungen\Name des Windows-Users\Anwendungsdaten bzw.

L:\Windows\Anwendungsdaten. (L: ist standardmäßig das „Windows-Laufwerk“ C:)


Welches Verzeichnis verwendet wird ist abhängig von der Windows-Version! Sollte es aufgrund eingeschränkter Benutzerprivilegien Probleme geben, legt LATINO diesen Arbeitsordner unter „Eigene Dateien“ des angemeldeten Windows-User an!


Datei | Statistik

Um eine reine Anzeigefunktion handelt es sich bei „**Statistik**“ . Zu Beginn jeder LATINO-Sitzung werden alle für die Ergebnis-Statistik relevanten Zahlen initialisiert, also auf Null gesetzt. Über „**Datei | Statistik**“ kann man sich am Ende einer Sitzung (oder auch zwischendrin) ansehen, wieviele Vokabeln oder Formen man abgefragt wurde und wieviele davon gewusst wurden. Die Notenvergabe ist in der Hilfe unter dem Punkt „Notentabelle“ erläutert.

Datei | Daten sichern und restaurieren

Während einer LATINO-Sitzung werden im Rahmen des Vokabeltrainings alle nicht

gewussten Wörter in einer Kartei  namens „Kartei_XYZ.mdb“ gespeichert. Statt „XYZ“ erscheint natürlich hier der Name des LATINO-Benutzers, der zu Beginn eingegeben wurde! Alle nicht gewussten Vokabeln oder Formen werden darüber hinaus

auch noch im LATINO-Protokoll namens „Protokoll_Benutzer.prn“  festgehalten. Bei diesem Protokoll handelt es sich übrigens um eine **Textverarbeitung**, mit der dieses Protokoll jederzeit selbst erweitert oder verändert werden kann. Z.B. kann es sinnvoll sein, eigene Anmerkungen oder Hinweise aus der Grammatik oder auch eigene „Eselsbrücken“ einzutragen, bevor das Protokoll ausgedruckt wird.

Als weitere Dateien, die während der Arbeit mit LATINO angelegt und verändert werden (können), sind die Optionen-Datei „Optionen_XYZ.opt“, die Vokabelabfrage-Datei „Vsession_XYZ.ses“ und die Konjugationszeiten-Datei „Zeiten_XYZ.tem“ zu nennen.

Alle diese Dateien sollten in regelmäßigen Zeitabständen gesichert werden!



Neu in 3.0: Eine bequeme Sicherung dieser Dateien auf Diskette oder Festplatte im .zip-Format bietet der Menüpunkt „**Datei | Daten sichern**“ an, der auch über die Tastenkombination „Strg-S“ aktiviert werden kann.



Datensicherungen aus früheren LATINO-Versionen sind nicht „kompatibel“ mit LATINO 3.0 und können daher nicht verwendet werden!

Der Menüpunkt „**Datei | Daten restaurieren**“ (Strg-R) erlaubt umgekehrt das Zurückspielen der zuvor gesicherten Dateien in den aktuellen Arbeitsordner.



Achtung: gleichnamige Dateien mit aktuellem Stand (im Arbeitsordner der Festplatte) werden dabei überschrieben und ggf. unwiederbringlich entfernt!



Tipp: *Es können Karteien z.B. für jeweils 10 aufeinanderfolgende Lektionen angelegt werden. Wurden die Lektionen 1-10 abgefragt, wird die Kartei gesichert (und ggf. die Diskette entsprechend beschriftet). Jetzt wird - bevor mit weiteren Lektionen fortgefahren wird - die Kartei geleert (Datei | Öffnen | Kartei | lat-deut oder deut-lat -> Kartei leeren), so dass mit einer neuen Kartei und den Lektionen 11-20 weitergemacht werden kann. Die in den Karteien (ggf. auf den Disketten) enthaltenen (nicht gewussten) Wörter können dann später gezielt wiederholt werden.*

Über „**Datei | Ende**“ (Strg-E) wird LATINO beendet. Das gleiche wird bekanntermaßen erreicht, wenn das kleine Kreuzchen rechts oben im Hauptfenster des Programmes angeklickt wird.

2. Der Menüpunkt „Bearbeiten“

Dieser Menüpunkt und die darunter liegenden „Funktionen“ dürften jedem klar sein, der schon länger mit Windows gearbeitet hat. Im Unterschied zu manchen anderen Anwendungen fehlen in LATINO lediglich die Symbole zu den Möglichkeiten „**Ausschneiden**“, „**Kopieren**“ und „**Einfügen**“.

Speziell in Verbindung mit dem Protokoll, aber auch mit allen sonstigen Eingabefeldern in LATINO, können hiermit auch aus anderen Windows-Anwendungen Texte mit der Maus „markiert“, „kopiert“ und dann in LATINO „eingefügt“ werden. Umgekehrt können auf diese Weise auch Texte aus LATINO in andere Windows-Anwendungen „transferiert“ werden.

3. Die Optionen „Allgemein“, „Vokabeln“, „Formenlehre“ und „Fremdsprachen“:

Optionen in LATINO dienen ganz allgemein dazu, das Verhalten des Programmes seinen speziellen Bedürfnissen oder Wünschen soweit möglich anzupassen. Hierbei können auch individuelle Lerngepflogenheiten berücksichtigt werden. Weitere und vollständige Informationen zu allen Optionen lesen Sie bitte in der Programm-Hilfe nach.

„**Allgemeine**“ Optionen wirken unabhängig von der jeweiligen Übung - vgl. Hilfe.

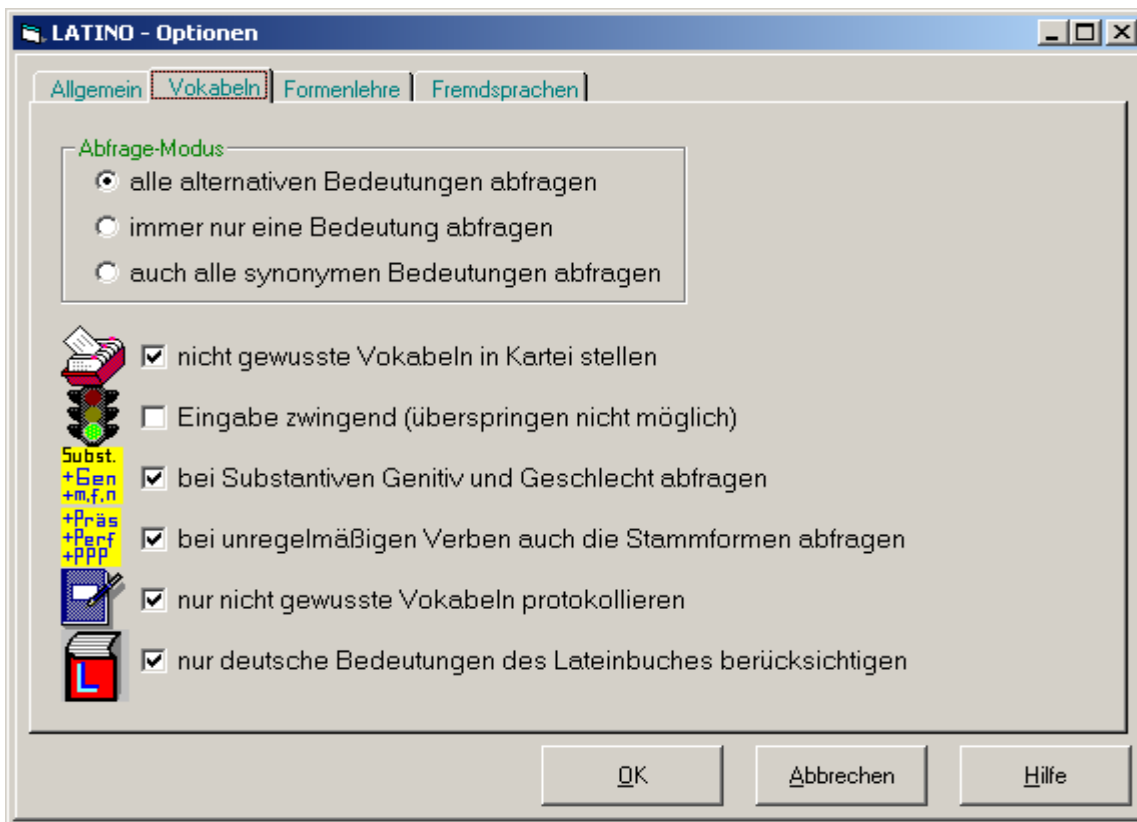


Die erste Option („LATINO-Optionen dürfen verändert werden“) ist nur für die sog. „Schulversion“ von LATINO aktiviert. Ist diese Option ausgeschaltet, kann keine Option verändert werden. Für die „Home-Version“ von LATINO ist es in aller Regel nicht sinnvoll, die Optionen zwangsweise unverändert zu lassen. Hier wurde das Verhalten gegenüber der Version LATINO 2.0 geändert! Die Option „LATINO in einem PC-Netzwerk verwenden“ ist für eine zukünftige Version vorgesehen.

„**Vokabeln**“-Optionen sind aus unserer Erfahrung **von besonderer Bedeutung**. Mit ihrer Wirkungsweise sollte sich **jeder LATINO-Benutzer** beschäftigen, bevor er mit dem Wörterlernen „loslegt“! Die nachfolgende Abbildung zeigt alle für das Vokabeltraining möglichen Einstellungen:



Neu in 3.0: Zusätzlich zur Vokabelabfrage lateinisch-deutsch bzw. deutsch-lateinisch können in der Version 3.0 auch alle anderen unterstützten Fremdsprachen abgefragt oder zumindest angezeigt werden können. Um diese Möglichkeiten nach eigenen Wünschen zu nutzen, gibt es die „**Optionen | Fremdsprachen**“ weiter unten.



Abfrage-Modus: Nur eine dieser drei Abfrage-Modi kann eingestellt werden. Dieser Modus wirkt sich nur aus, wenn deutsche Bedeutungen für lateinische Wörter abgefragt werden (also bei der Abfrage-Richtung lateinisch-deutsch). Hat eine lat. Vokabel nur genau eine deutsche Bedeutung (z.B. bei **domus - Haus**), machen die verschiedenen Modi keinen Unterschied. Im Falle von **animal - Lebewesen;Tier** genügt es in den beiden ersten Modi, eine der beiden Bedeutungen einzugeben. Der letzte Abfrage-Modus („auch alle synonymen Bedeutungen abfragen“) verlangt andererseits, dass zuerst die eine Bedeutung (z.B. Tier) und dann auch die zweite (Lebewesen) eingegeben werden muss.



In diesem Zusammenhang gleich **ein ganz wichtiger Hinweis:** Es darf **immer nur eine deutsche Bedeutung** für ein lateinisches Wort eingegeben werden. LATINO und der hier eingestellte Abfrage-Modus entscheiden dann, ob danach sukzessive eine (oder auch mehrere) weitere Bedeutungen zusätzlich einzugeben sind! In obigem Beispiel würde daher die Antwort „Lebewesen;Tier“ vom Programm abgelehnt werden!

Der standardmäßig eingestellte Abfrage-Modus („alle alternativen Bedeutungen abfragen“) wird in der Hilfe unter dem Stichwort „Abfragemodus“ an einem anderen Beispiel genauer erläutert. Ebenso findet man zu allen anderen Optionen dort ausführliche Informationen.



Tipp: Für SchülerInnen des ersten Lateinjahres muss geprüft werden, ob der Genitiv bzw. die verschiedenen Stammformen im Unterricht schon behandelt wurden. Nur dann machen die Optionen „bei Substantiven Genitiv und Geschlecht abfragen“ bzw. „bei unregelmäßigen Verben auch die Stammformen abfragen“ auch einen Sinn.

Außerdem empfehlen wir den „Lateinanfängern“, die Option „nur deutsche Bedeutungen des Lateinbuches berücksichtigen“ einzustellen. Ältere Lateiner sollten sich dagegen durchaus trauen, den teilweise etwas weiter gefassten Umfang des erweiterten Lexikons zu wählen.

„**Formenlehre**“-Optionen beziehen sich allein auf die Übungen, die im Menüsystem unter „**Formen**“ erscheinen. Für einige Übungen kann neben der zur Verfügung stehenden Zeit auch die Anzahl der Fragen/Bestimmungen angegeben werden. Diese Übungen sind gemeint:

Deklination | Test, Konjugation | bestimmen sowie Konjugation | Stammformen.

Für die ersten beiden der aufgeführten Übungen kann darüber hinaus festgelegt werden, ob jeweils eine deutsche Bedeutung zusätzlich angegeben werden soll.

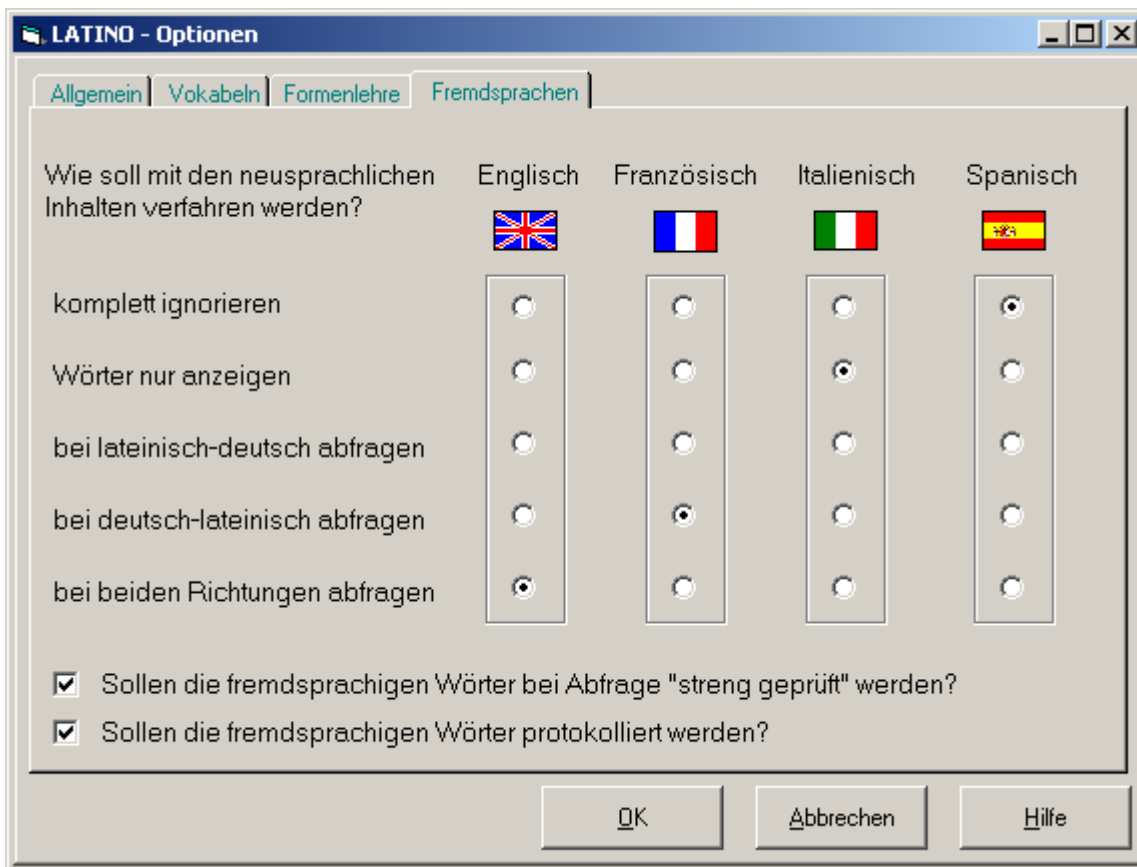


Neu in 3.0: „**Fremdsprachen**“-Optionen erlauben detailliert anzugeben, welche der modernen Fremdsprachen zur Vokabelabfrage hinzugenommen werden soll. Im einzelnen gibt es – für jede der modernen Fremdsprachen - fünf Möglichkeiten:

- a) Fremdsprache komplett ignorieren,
- b) die zur lateinischen Vokabel passenden Wörter der mod. Fremdsprache anzeigen,
- c) bei Abfrage-Richtung lateinisch-deutsch die Fremdsprache zusätzlich abfragen,
- d) nur bei deutsch-lateinisch die Fremdsprache zusätzlich abfragen und
- e) in beiden Abfragerichtungen zusätzlich auch die mod. Fremdsprache abfragen.

Eine weitere Option besteht noch darin, dass angegeben werden kann, ob bei gewählter Abfrage der modernen Fremdsprache(n) eine nicht gewusste Antwort dazu führen soll, dass die (lateinische oder deutsche) Vokabel insgesamt als nicht gewusst gewertet und damit in die Kartei gestellt werden soll oder nicht („strenge Prüfung“).

Nachfolgende Abbildung veranschaulicht diese Möglichkeiten:



4. Das Vokabel-Training mit integrierter mehrstufiger Kartei

Untenstehende Abbildung zeigt, welche Auswahlmöglichkeiten für die abzufragenden Wörter gegeben sind: Die wichtigsten sind hier sicherlich die Lektion(en) und bei mehrbändigen Werken der Band. Daneben kann auf die Wortart eingeschränkt werden.



Über das Feld „**Anfangsbuchstaben**“ können - über den gesamten Lehrbuch-Wortschatz hinweg - lateinische Wörter „gesucht“ werden. Z.B. führt die Eingabe „**prae**“ und die Wortart „**Verb**“ dazu, dass nur die Verben abgefragt werden, die auf „**prae**“ beginnen. Hierdurch ist es möglich, manchen Verwechslungen bei bestimmten lateinischen Wörtern entgegenzuwirken. Wird in das Feld „Anfangsbuchstaben“ etwas eingetragen, bleiben die Angaben bzgl. Lektion und Band unberücksichtigt!

Wird im Rahmen der Vokabel-Auswahl übrigens das Feld „**jedes Wort nur einmal abfragen**“ nicht markiert, wiederholen sich die Wörter ggf. immer wieder, je länger die Übung andauert - ein Ende muss also der Benutzer selbst setzen.

So, aber jetzt zur eigentlichen **Vokabel-Abfrage**: Die nachfolgende Abbildung zeigt ein zu bearbeitendes Wort (**sedere**). Da dieses Verb unregelmäßig ist und die Option „bei unregelmäßigen Verben auch die Stammformen abfragen“ eingestellt wurde, verlangt LATINO hier neben der deutschen Bedeutung auch die 1.Pers.Präs.Ind.Akt., die 1.Pers.Perf.Akt. und das Partizip Perfekt Passiv (PPP) – und zwar in den Eingabefeldern rechts neben „sedere“.



Neu in 3.0: Wird unter dem Menüpunkt „**Optionen | Fremdsprachen**“ eingestellt, so dass auch alle modernen Fremdsprachen abgefragt werden sollen, erscheint bei der Vokabelabfrage nachfolgendes Fenster mit Tabellenzeilen nicht nur für Deutsch, sondern auch für alle optional angegebenen Fremdsprachen. Selbstverständlich kann man an dieser Stelle z.B. nur Englisch zur Abfrage auswählen. Oder man kann Englisch und Französisch nur anzeigen (und auf die Abfrage verzichten), und Italienisch und Spanisch komplett ausblenden usw. Hier wird niemand gezwungen, etwas anderes als Lateinisch-Deutsch bzw. Deutsch-Lateinisch zu bearbeiten – LATINO 3.0 ist und bleibt ein Lateinprogramm! Da aber bekanntlich die lateinische Sprache die genannten modernen Fremdsprachen z.T. stark beeinflusst hat, bietet LATINO in der gemeinsamen Behandlung des Wortschatzes all dieser Fremdsprachen klare Vorteile für das Erlernen weiterer Fremdsprachen. Viele französische, italienische, spanische und sogar englische Wörter prägen sich beim Lateinlernen gleich mit ein.

Für die abgebildete Abfrage wurden folgende Optionen gesetzt: „bei unregelmäßigen Verben auch die Stammformen abfragen“ sowie für alle modernen Fremdsprachen „in beiden Richtungen abfragen“ bzw. „bei lateinisch-deutsch abfragen“.

The screenshot shows the main interface of the LATINO 3.0 software. At the top left, there is a logo of a classical building and the word "sedere" in a light blue box. To the right of "sedere" are three empty input fields. Below this is a table with five rows, each representing a different language. The first column contains the flag of the language: Germany, United Kingdom, France, Italy, and Spain. The second column is for the user's input, and the third column is for the software's output. Small light blue triangles are visible in the top right corner of the input fields for the UK and Italy rows. At the bottom left, there is a "Vokabeln" (Vocabulary) section with three input fields: "abzufragen:" (14), "davon gewusst:" (0), and "nicht gewusst:" (0). At the bottom right, there are five buttons: "OK", "Weiter", "Abbrechen", "Hilfe", and "Tipp".

Language	Input	Output
Germany		
United Kingdom		
France		
Italy		
Spain		

Vokabeln
 abzufragen: 14
 davon gewusst: 0
 nicht gewusst: 0

Buttons: OK, Weiter, Abbrechen, Hilfe, Tipp

Die hellblauen Dreiecke rechts oben im Eingabefeld der jeweiligen Fremdsprache zeigen an, dass eine Bedeutung in dieser Fremdsprache aus dem Lateinischen stammt, d.h. das gesuchte Wort hat in diesem Beispiel eine Wortverwandschaft mit „sedere“.


Gemäß Abbildung auf der nächsten Seite wurden jetzt folgende Eingaben gemacht: Stammformen zu sedere, deutsche, englische sowie italienische Bedeutung. Zusätzlich wurde auf „**Tipp**“ und dann auf OK geklickt. Jetzt prüft LATINO 3.0 alle Eingaben, zeigt mit rotem Feldhintergrund bzw. roten Dreiecken an, welche Lösungen falsch sind oder fehlen. Der Benutzer kann nun nochmals Eingaben vornehmen bzw. korrigieren und muss dann wieder auf OK klicken oder die ENTER/RETURN-Taste drücken. LATINO 3.0 überprüft wiederum die Eingaben usw. Solange nicht alle Lösungen richtig eingegeben werden, erscheint stets folgende Frage:






The screenshot shows a dialog box titled "Frage" (Question) with a question mark icon. The text inside the dialog box reads "Deine Antwort war leider falsch; nochmal?" (Your answer was unfortunately wrong; again?). At the bottom of the dialog box, there are two buttons: "Yes" and "No".

Frage

Deine Antwort war leider falsch; nochmal?

Buttons: Yes, No

	sedere	sedeo	sedi	sessum
---	--------	-------	------	--------






	sitzen	
	sit	
		▲
	sidere	▶
		▲

Vokabeln		Ein Sediment ist ein Bodensatz oder Absatzgestein, das durch Ablagerung entstanden ist.
abzufragen:	14	
davon gewusst:	0	
nicht gewusst:	0	

Die deutsche und auch die englische Bedeutung wurden gewusst. Für Französisch und Spanisch erfolgte keine Eingabe, daher erscheint das rote Dreieck für „nicht gewusst“! Bei Italienisch erfolgte eine Eingabe, die (fast) richtig ist, sich also vielleicht nur um einen Tippfehler von der gesuchten Lösung unterscheidet. In diesem Fall erscheint ein grünes Dreieck – und man hat sowohl hier als auch bei den nicht-gewussten Wörtern die Möglichkeit, nochmal die richtige Lösung einzugeben.

Findet man nicht die richtigen Lösungen, so zeigt das Programm diese in folgender Weise an: richtig gewusste Angaben werden schwarz angezeigt, falsche rot. Wenn auf der rechten „Lösungsseite“ Wörter in schwarz angezeigt werden, dann nur deshalb, weil noch weitere Bedeutungen zum jeweiligen Wort gespeichert sind, nicht weil ein Fehler vorläge.

sedere sedeo sedi sessum

	sitzen	
	sit	
		être assis
	sidere	sedere
		estar sentado

Vokabeln
 abzufragen: 14
 davon gewusst: 0
 nicht gewusst: 1

Ein Sediment ist ein Bodensatz oder Absatzgestein, das durch Ablagerung entstanden ist.

OK Weiter Abbrechen Hilfe Tipp



Neu in 3.0: Wird die Vokabelabfrage abgebrochen, erscheint folgende Frage:


Frage

Willst Du jetzt abbrechen, aber später die Abfrage fortsetzen?

Yes No

(Anm.: Dieser „Screenshot“ wurde übrigens auf einem PC mit englischem Windows gemacht, daher „Yes/No“ statt „Ja/Nein“ – LATINO 3.0 kann also auch auf Windows-Systemen anderer „Localizations“ ausgeführt werden.)

Diese Abfrage kann also zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden! Hierzu muss

nur auf die Schaltfläche  geklickt oder die Menüfunktion „**Vokabeln | wieder aufsetzen**“ ausgewählt werden.

Korrekturen werden in roter Farbe in der rechten Spalte der Tabelle vorgenommen. An dieser Stelle passiert aber noch mehr:



Erstens erfolgt ein **Protokolleintrag**, wobei optional auch alle gewussten Wörter (in schwarz) eingetragen werden - die nicht gewussten (in rot) auf jeden Fall! Hier ein Protokollauszug, bei dem nur die nicht gewussten Wörter/Formen aufgeführt sind:

[16.09.2002 14:27 Übung: Vokabeln abfragen lateinisch - deutsch](#)

sedere

sitzen

E:sit F:être assis I:sedere S:estar sentado

negare

verneinen;verweigern;ablehnen

E:deny;negate;answer in the negative F:nier I:negare S:negar

Du hast von 2 Vokabeln 0 gewusst.

[16.09.2002 14:29 Ende dieser Übung.](#)

Die Stammformen wurden gewusst und erscheinen daher nicht. Die deutsche Bedeutung erscheint immer – in rot bei einem Fehler, in schwarz bei richtiger Eingabe. Beachte: Falls die entspr. Optionen so eingestellt sind, dass auch die Fremdsprachen „streng geprüft“ und protokolliert werden sollen, erscheinen diese im Protokoll komplett in rot, auch wenn nur eine Sprache nicht gewusst wurde!



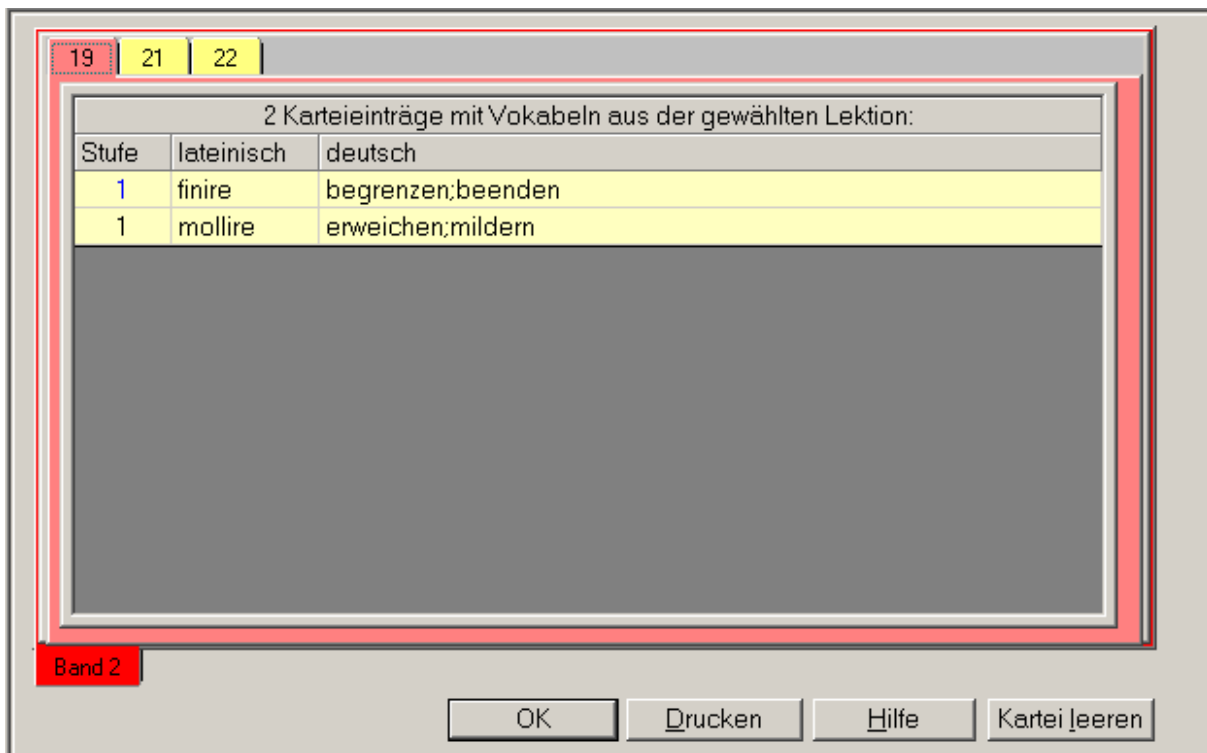
Zweitens wird die nicht gewusste Vokabel in die **Kartei** eingetragen. Sollte sich diese Vokabel bereits in der Kartei befinden, wird ihre **Stufe** um 1 hochgezählt mit der Folge, dass diese Vokabel im Rahmen der Abfrage aus der Kartei einmal mehr gewusst werden muss, damit sie wieder aus dieser entfernt wird.

Nachfolgende Abbildung zeigt die LATINO-Kartei in ihrer Ansichtsfunktion:

Zu jedem Band bzw. jeder Lektion können die in der Kartei befindlichen Vokabeln angesehen werden – und das sind ja die Wörter, die bei früheren Abfragen nicht gewusst wurden. So bekommt man schnell einen Überblick, welche Lektionen ggf. noch einmal speziell gelernt werden sollten! Am oberen Rand werden die Lektionen aufgeführt, aus denen die nicht gewussten Wörter stammen; am unteren Rand der jeweilige Band.



Die Schaltfläche ‚**Kartei leeren**‘ dient dazu, den gesamten Inhalt der benutzerspezifischen Kartei zu löschen. LATINO legt dann automatisch eine neue Kartei für den aktuellen Benutzer an. Im Unterschied zur entsprechenden Protokoll-Ansichtsfunktion wird die zu löschende Kartei nicht automatisch vorher gesichert! Dies sollte daher über den Menüpunkt ‚**Datei | Daten sichern**‘ geschehen!



Neu in 3.0: Die Kartei kann jetzt auch gedruckt werden! Nach Klick auf „Drucken“ erscheint zuerst der Karteiinhalte in einem Textdokument, danach kann gedruckt werden:

[16.09.2002 14:04 LATINO 3.0 - Karteiausdruck für Dieter](#)

Band: 2, Lektion: 19

finire - begrenzen;beenden

mollire - erweichen;mildern

Band: 2, Lektion: 21

poculum - Becher;Trank

Band: 2, Lektion: 22

convenire - zusammenkommen;zusammenpassen

[16.09.2002 14:04 Ende des Karteiausdrucks](#)



Tipp: Damit einerseits die Kartei nicht unübersichtlich anwächst, andererseits aber die darin enthaltenen – zuvor nicht gewussten - Wörter nicht „verlorengehen“, empfiehlt es sich etwa, die Kartei dann zu sichern (und anschließend zu leeren), wenn ein zusammengehörender Abschnitt im Lehrbuch abgeschlossen ist. Z.B. könnte eine Kartei die nicht gewussten Wörter aus den Lektionen 1-10 umfassen, dann gesichert werden und anschl. eine neue Kartei für die nächsten 10 Lektionen angelegt werden. Später kann die auf Diskette gesicherte Kartei der Lektionen 1-10 restauriert („zurückgeladen“) werden und steht für gezielte Wiederholungen wieder zur Verfügung. [Bitte nicht vergessen, die Sicherungsdiskette zu beschriften!]

5. Das Formen-Training

5.1 Deklination von Substantiven mit oder ohne Adjektiv

Zu dieser Übung müssen ein oder mehrere Substantive und optional ein oder mehrere Adjektive ausgewählt werden - jeweils ein Klick auf die entsprechend bezeichneten Schaltflächen genügt. Die dabei ausgewählten Wörter werden in den Listenfeldern auf der rechten Fensterseite angezeigt.

Die Übung kann jetzt mit Klick auf ‚**Beginnen**‘ anfangen.

Zuvor kann allerdings noch bestimmt werden, dass LATINO nach jeder falschen Eingabe gleich korrigieren soll und dass die Fälle (Kasus) durcheinander abgefragt werden sollen (und nicht mit Nominativ Singular beginnen und beim Ablativ Plural enden sollen).



Um unnötiges Eintippen zu vermeiden, werden ab dem Dativ Singular die jeweiligen Wortstämme, die sich dann nicht mehr verändern, vorgegeben. Wenn ein Substantiv zusammen mit einem Adjektiv dekliniert wird, positioniert LATINO die Eingabemarke ab dem Dativ Singular zuerst ans Ende des Substantivs. Dort soll dessen richtige Endung eingegeben werden. Danach kann mit der **TAB-Taste** ganz schnell an das Ende des Adjektiv-Wortstammes positioniert werden.

5.2 Deklination von Pronomina

Diese Übung ähnelt der Deklination von Substantiven naturgemäß sehr stark. Folgende Unterschiede sind jedoch zu beachten: Erstens muss hier ein bestimmtes Pronomen aus einer vorgegebenen Liste zu Beginn ausgewählt werden und zweitens werden hier alle Geschlechter – also Maskulinum, Femininum und Neutrum – abgefragt.

5.3 Deklinationstest



Bei dieser Übung geht es darum, in der vorgegebenen Zeit möglichst viele vom Programm zufällig gebildete Substantivformen zu bestimmen und optional eine **unflektierte** deutsche Bedeutung anzugeben. Die Zahl der zu bestimmenden Formen und auch die dafür zur Verfügung stehende Zeit kann im Menü „**Optionen** | **Formenlehre**“ eingestellt werden. Es ist dort wie gesagt auch möglich anzugeben, ob immer auch eine deutsche Bedeutung abgefragt werden soll oder nicht. In letzterem Fall werden die deutschen Bedeutung des Substantivs eingeblendet.

Die Substantive, von denen Formen gebildet werden, müssen zuvor ausgewählt werden. Dies geschieht mittels nachfolgend abgebildetem Bildschirm. Ähnlich wie bei der Auswahl der abzufragenden Vokabeln können auch hier Lektionen und Band angegeben werden. Wird ein Suchmuster eingegeben, bleiben die Angaben zu Lektion und Band unberücksichtigt!



Nachdem die Auswahlkriterien, d.h. Lektionen und Band oder Suchmuster, eingegeben wurden, muss die Schaltfläche ‚Wortliste erstellen‘ angeklickt werden. Daraufhin erscheinen bis zu einer Obergrenze von 200 auswählbare Wörter in der gelben Liste. Jetzt kann entweder auf einzelne Wörter geklickt oder die Schaltfläche ‚**Alle**‘ geklickt werden. Bei ‚**Alle**‘ werden die ersten 20 Wörter in die Liste der ausgewählten Wörter übernommen, mit denen dann gearbeitet wird.

Auswahlkriterien für Formenlehre

Bitte hier Wörter für die Formenlehre-Übungen auswählen:

Lektion von: 18
 Lektion bis: 24
 Band: 1

Wortart: Substantiv
 Deklination:
 Suchmuster:

auswählbare Wörter:
 adversarius
 aqua
 arbor
 argentum
 aurum
 avis
 bestia
 bos

ausgewählte Wörter:
 arbor
 argentum
 bos

Wortliste erstellen
 Abbrechen Hilfe Alle OK

Untenstehende Abbildung zeigt jetzt ein Beispiel der Übung „**Deklination – Test**“, nachdem die Schaltfläche **Abgeben** bereits angeklickt wurde. Mit **Abgeben** wird – sofern die Zeit noch nicht abgelaufen ist - die Übung abgebrochen und es werden alle Lösungen angezeigt. Mit der Schaltfläche **Abbrechen** dagegen wird die Übung nur abgebrochen und – ohne Anzeige der Lösungen – wieder in das Hauptmenü gewechselt.



Neu in 3.0: Das korrigierte Testprotokoll kann ausgedruckt werden.

Lateinische Form	Kasus	Genus	Deklination	eine deutsche Bedeutung
admiratione	Abl-Sg	f	konsonant.D.	Bewunderung
aequorum				
	Gen-Pl	n		Meeresfläche;Meer
aestatis				
	Gen-Sg	f		Sommer
aetate				
	Abl-Sg	f		Zeitalter
aggere				
	Abl-Sg	m		Damm;Wall
agmen				
	Nom-Sg	n		Zug;Schar
amor	Nom-Sg	m	konsonant.D.	Liebe

Beginnen Abgeben Beenden Drucken Hilfe

Nach „Abgabe“ werden gemäß „Optionen | Formenlehre“ nur die nicht gewussten Formen in das **Protokoll** geschrieben. Zu obigem Test also zum Beispiel:

[19.09.2002 11:45 Übung: Formenlehre - Deklination - Test](#)

aequorum	<i>Gen-Pl n</i>	konsonant.D.	<i>Meeresfläche; Meer</i>
aestatis	<i>Gen-Sg f</i>	konsonant.D.	<i>Sommer</i>
aetate	<i>Abl-Sg f</i>	konsonant.D.	Lebensalter; Zeitalter; Zeit
aggere	<i>Abl-Sg m</i>	konsonant.D.	<i>Damm; Wall</i>
agmen	<i>Nom-Sg n</i>	konsonant.D.	<i>Zug; Schar</i>
arbori	<i>Dat-Sg f</i>	konsonant.D.	<i>Baum</i>
auctori	<i>Dat-Sg m</i>	konsonant.D.	<i>Urheber; Begründer</i>
auctoritati	<i>Dat-Sg f</i>	konsonant.D.	<i>Ansehen; Einfluss</i>
capitibus	<i>Abl-Pl n</i>	konsonant.D.	<i>Haupt/Hauptsache/Hauptstadt</i>
carminis	<i>Gen-Sg n</i>	konsonant.D.	<i>Lied; Gedicht</i>

[19.09.2002 11:50 Ende dieser Übung.](#)

Die richtigen Antworten der Übung werden schwarz, die nicht gewussten rot und kursiv dargestellt.

5.4 Konjugation

Bevor diese Übung begonnen werden kann, müssen einerseits ein oder mehrere Verben sowie andererseits die zu konjugierenden Zeiten ausgewählt werden. Die Verbauswahl ist völlig analog zur Auswahl von Substantiven wie sie unter dem Punkt „**Deklination von Substantiven mit oder ohne Adjektiv**“ weiter oben beschrieben wurde.

Wie man die zu konjugierenden Zeiten auswählt, veranschaulicht nachfolgende Abbildung.



Neu in 3.0: Die wie unten abgebildet angekreuzten Zeiten werden in einer Datei des benutzerspezifischen Arbeitsordners gespeichert, stehen also bei der nächsten Konjugationsübung so wieder zur Verfügung. Der Namen dieser Datei lautet: Zeiten_Benutzername.tem.

Zeiten auswählen

Welche Zeiten sollen für Konjugations-Übungen ausgewählt werden?

	Indikativ Aktiv	Konjunktiv Aktiv	Indikativ Passiv	Konjunktiv Passiv
Präsens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Imperfekt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Futur 1	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	
Perfekt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Plusquamperfekt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Futur 2	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	

alle Zeiten (de-)markieren

OK Abbrechen Hilfe

Hier sind alle Zeiten im Indikativ und Konjunktiv bzw. im Aktiv und Passiv „markiert“, d.h. es findet keine Einschränkung bei der Abfrage statt. Durch Klicken auf die einzelnen Kästchen in diesem Schema können die betreffenden Zeiten für alle Konjugationsübungen – also für „**Konjugieren**“ und „**Verbformbestimmung**“ ausgeschlossen werden. Dieses Vorgehen empfiehlt sich z.B. bei Latein-Anfängern, die noch nicht alle Zeiten im Unterricht kennengelernt haben, oder dann, wenn gezielt bestimmte Zeiten geübt werden sollen.



Tipp: Einzelheiten zur Bedienung der Übung „Konjugieren“ sollten unbedingt in der „Online-Hilfe“ nachgelesen werden! So ist es ganz wichtig, dass jede Eingabe mit der ENTER- bzw. Return-Taste oder einem Klick auf ‚OK‘ bestätigt wird – und **nicht nur** mit der TAB-Taste!

5.5 Verbformbestimmung

Diese Übung verlangt wie auch die Übung „**Konjugieren**“, dass zuvor ein oder mehrere Verben ausgewählt werden, zu denen dann von LATINO Formen zufällig gebildet werden. Welche Zeiten dabei berücksichtigt werden dürfen, kann mit der Schaltfläche ‚**Zeiten**‘ eingeschränkt werden (vgl. Beschreibung unter Punkt „**Konjugieren**“).

In dieser Übung wird „auf Zeit“ gearbeitet, wobei sowohl die Anzahl der zu bestimmenden Verbformen als auch die dafür zur Verfügung stehende Zeit über den Menüpunkt „**Optionen | Formenlehre**“ eingestellt werden können.

Zu jeder vom Programm gebildeten Verbform müssen deren Zeit, eine „Beispielübersetzung“ und – falls optional eingestellt – eine deutsche Bedeutung des Verbs im Infinitiv angegeben werden. Sowohl die möglichen Zeiten als auch die zu jeder Zeit in Frage kommenden „Beispielübersetzungen“ werden in Auswahllisten vorgegeben.



„Beispielübersetzungen“ zeigt untenstehender Protokollauszug. Da es im Deutschen sehr viele verschiedenen Verbformen gibt (ich gehe, du gehst, er geht, ... , ich ging, du gingst, ... , ich schlafe, er schlief, ... , ich laufe, du läufst, ... , wir kommen zusammen, ... wir sind zusammengekommen, usw.) und LATINO nicht alle diese Formen zu jedem Verb „kennt“, erfolgt die Bestimmung der lateinischen Verbform durch Auswahl einer „Beispielübersetzung“. Es sollte keinem Lateinschüler Schwierigkeiten bereiten, daraus dann auch die richtige deutsche Übersetzung der vorgegebenen Verbform selbst zu ermitteln. Hier ein typischer Protokollauszug:

[19.09.2002 13:51 Übung: Formenlehre - Konjugation - bestimmen](#)

abdidistis	Perfekt	<i>ihr habt/seid (ge/be...)</i>	verbergen
abduceremur	Imperfekt	<i>wir würden (ge/be...) werden</i>	wegführen;abbringen
absit	Präsens	<i>er/sie/es möge (sehen)</i>	abwesend sein;entfernt sein
abeatis	Präsens	<i>ihr möget (sehen)</i>	weggehen
afuerit	Futur 2	<i>er/sie/es wird (ge...) haben/sein</i>	abwesend sein;entfernt sein
absolverant	PlqPerf.	sie hatten/waren (ge..)	freisprechen;vollenden

[19.09.2002 14:09 Ende dieser Übung.](#)

5.6 Stammformen

Diese Übung ähnelt der vorhergehenden, jedoch geht es hier um die Stammformen selbst ausgewählter Verben. Wichtig ist hier die „LATINO-Konvention“, dass ein Gleichheitszeichen „=“ eingegeben werden muss, wenn es eine bestimmte Stammform **nicht** gibt. Beispiele und weitere Erläuterungen finden sich in der Online-Hilfe.

6 Die Satzlehre-Übungen:



Neu in 3.0:

Stufen

- Stufe 1
- Stufe 2
- Stufe 3

Einstellungen

- Sätze in zufälliger Reihenfolge
- deutsche Übersetzung einblenden
- mit Wiederholung

Satz-Nr.: 42 / 1

Statistik

Übungen insgesamt: 257

Gewusst: 0

Falsch: 1

Erkennen | Bestimmen | Lücken füllen | **Übersetzen** | Ansehen

Cicerone in foro dicente multi cives aderant.

Subjekt
Prädikat
Acl
Ncl
ablativus absolutus
participium coniunctum
Gerundium
Gerundivum
Nebensatz
Subjekt+Prädikat

Als Cicero auf dem Forum waren viele Bürger anwesend.

Während Cicero auf dem Forum sprach, waren viele Bürger anwesend.

Ok Weiter

Beginnen Abbrechen Hilfe

Alle Satzlehre-Übungen, also „Erkennen“, „Bestimmen“, „Lücken füllen“ und „Übersetzen“ stehen in dieser Menüfunktion zur Verfügung. Insgesamt beinhaltet LATINO 3.0 ca. 370 lateinische Sätze mit je einer Beispielübersetzung in drei Schwierigkeitsstufen. Diese Sätze sind nicht einem bestimmten Lateinbuch entnommen, sondern sind als zusätzliches Übungsmaterial zu verstehen. Da naturgemäß am Anfang des Lateinunterrichts viele Wörter und grammatikalische Konstruktionen noch nicht gelernt werden konnten, empfehlen die LATINO-Autoren diese Übungen frühestens ab dem 2. Lateinjahr.

Details zur Bedienung dieser Übungen sind in der Programmhilfe ausführlich beschrieben. Zu oben abgebildetem Beispiel soll noch folgender Hinweis gegeben werden: Da jeweils nur eine einzige Beispielübersetzung enthalten ist und kein Computerprogramm in der Lage ist, (wie ein Lehrer) auch abweichende Übersetzungen auf inhaltliche Korrektheit zu überprüfen, werden Lösungen manchmal nur deshalb als „falsch“ abgelehnt, weil sie nicht mit der LATINO-Lösung übereinstimmen. Im obigen Beispiel wäre „Als“ genauso richtig wie „Während“.

7 Die Lernspiele

7.1 „Memoria“ – das neue und etwas andere Vokabeltraining



Wer das „klassische“ Memory-Spiel kennt (und wer kennt das nicht!?), sollte mit der Funktionsweise/den Spielregeln weitgehend vertraut sein. Gegenstand des Spiels sind „Spielkarten“, die zu Beginn alle verdeckt sind. Anstatt Bilderpaaren gibt es bei Memoria „Wortpaare“, und zwar jeweils ein lateinisches Wort und dessen deutsche Bedeutung(en). Welche Wörter für ein Spiel berücksichtigt werden sollen, kann **zuvor** durch Angabe der gewünschten Lektion(en) bestimmt werden. Um das Spiel durchführen zu können, müssen jedoch mindestens 18 lateinische Wörter zur Verfügung stehen – kein Wort kommt doppelt vor!



Neu in 3.0: Anstelle lateinischer Wörter können jetzt auch englische, französische, italienische oder spanische Wörter genutzt werden. Deutsch ist allerdings immer dabei!

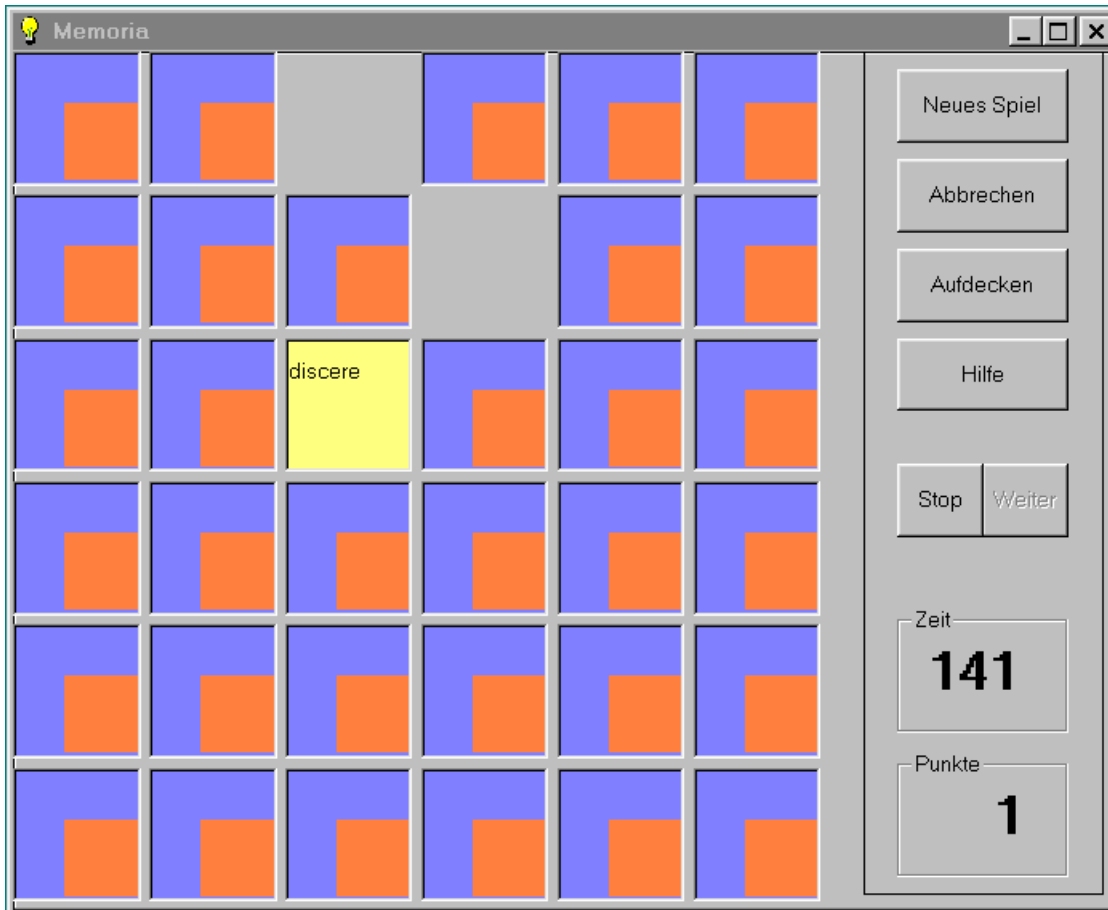
Ziel des Spiels ist es, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Punkte zu machen. Da es pro Wortpaar einen Punkt gibt, können maximal 18 Punkte erreicht werden. Bei Punktgleichheit entscheidet in der Highscores-Liste die bessere Zeit.



Zu beachten sind u.a. folgende „Spielregeln“:

- Für jedes Memoria-Spiel stehen 5 Minuten (300 Sekunden) zur Verfügung.
- LATINO kann nicht berücksichtigen, ob evtl. für ein lateinisches Wort eine deutsche Bedeutung richtig ist, die entsprechend der Auswahl einem anderen lat. Wort zugeordnet ist. Hier liegt die gleiche Beschränkung vor wie bei der Vokabelabfrage deutsch – lateinisch auch.
- Nachdem ein nicht zusammengehörendes Wortpaar aufgedeckt wurde, muss kurz gewartet werden, bevor erneut per Mausklick eine Karte aufgedeckt werden kann. Wurde im Gegensatz dazu ein zusammengehörendes Wortpaar aufgedeckt, erscheinen die Wörter noch einmal.
- Einmal pro Spiel können alle Karten einige Sekunden aufgedeckt werden. Dies ist kein Programmierfehler, sondern soll eine Hilfe sein.
- Wird ein Spiel abgebrochen, erscheint anschl. zwar auch die Highscores-Liste, jedoch kann man sich nicht darin eintragen. Es werden im Übrigen auch nur die besten 8 Spiele bzw. Spieler eingetragen.
- Als kleine Hilfe: Die Schaltfläche „Aufdecken“ dreht alle „Karten“ für ein paar Sekunden um und steht pro Spiel genau einmal zur Verfügung.

Die nachfolgende Abbildung zeigt eine Momentaufnahme des Spiels, nachdem bereits ein passendes Wortpaar aufgedeckt wurde (grauer Hintergrund) und aktuell zu einer aufgedeckten lateinischen Karte (gelb) das passende deutsche Wort gesucht wird. Im Feld ‚Zeit‘ wird die verbleibende Zeit in Sekunden angezeigt. Die Schaltfläche ‚Stop‘ erlaubt, die Uhr und damit das Spiel anzuhalten – weiter geht es dann mit ‚Weiter‘ !



7.2 „Eierlauf“ – Wissensvermittlung auf unterhaltsame und lehrreiche Art

Vorbemerkung:


Aus didaktischen Gründen empfehlen wir die Auswahl der Fragen nicht zu stark einzuschränken, da eine größere Vielfalt mehr Abwechslung und einen höheren Lernerfolg mit sich bringt. Sinnvoll scheint es jedoch für „junge Lateiner“ den einfacheren Schwierigkeitsgrad („peritus“) auszuwählen; erfahrene Lateiner können sich dann auch als „peritissimus“ versuchen.

Spielverlauf:

Bei diesem Lernspiel werden Fragen gestellt, die bis zu drei richtige Antworten haben können. Sie werden beantwortet, indem mit der Maus in das (gelbe) Fragenfeld geklickt und dann bei gedrückt gehaltener linker Maustaste per „Drag&Drop“ das Maussymbol



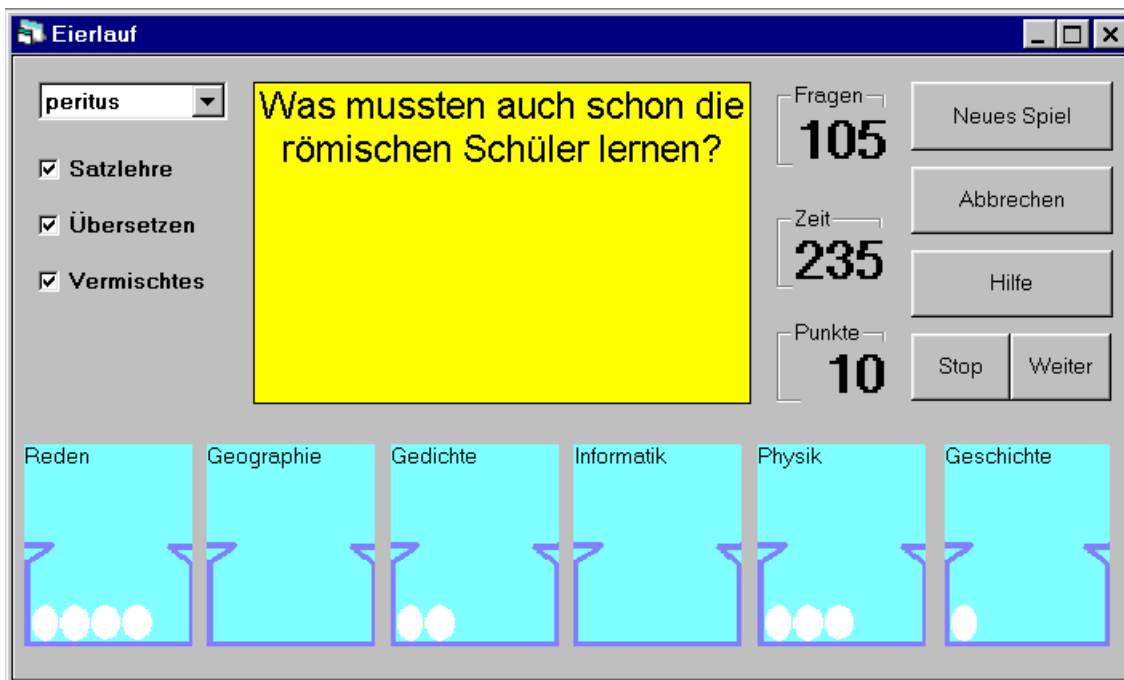
in das vermeintlich richtige Antwortfeld gezogen und dort wieder losgelassen wird. Wurde ein Antwortfeld zu dieser Frage bereits gewählt, erscheint dieses

„Verbotszeichen“ , denn es ist sinnlos, die gleiche Antwort mehrmals zu geben.

Wenn Fragen erscheinen, die definitiv mehrere richtige Antworten besitzen, erscheint als

Hilfe solange dieses Symbol , bis nur noch eine Antwort übrigbleibt.

Auch bei diesem Spiel besteht das Ziel darin, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Punkte zu sammeln. Jede richtige Antwort gibt einen Punkt, symbolisiert durch ein (weiteres) Ei in einer der Schalen. Insgesamt stehen 5 Minuten (300 Sekunden) zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung. Die Anzahl und die Bereiche der Fragen, die in zufälliger Reihenfolge erscheinen, werden durch die Auswahl und Einstellungen in der linken Bildseite bestimmt.



„No risk, no fun!“ – Den Spielreiz fördert LATINO besonders dadurch, dass jede falsche Antwort dazu führt, dass das Ei in die (falsche) Schale „fällt“ und somit – leider – Eiersalat verursacht. Mit anderen Worten: Alle bis dahin gesammelten Eier in dieser Schale gehen verloren. Bitte beachten: Es ist ein Spiel – nicht Ernst!



Neu in 3.0: 100 weitere Fragen vor allem für die ersten beiden Lateinjahre sind hinzugekommen!

8 Sonstige Hinweise

8.1 Wenn Sie Unterstützung brauchen ...

Sollte der Fall eintreten, dass einmal etwas nicht funktioniert, unklar ist oder die Programminstallation Probleme bereitet, bieten wir **allen registrierten Kunden** kostenlosen Support per email (support@sesn.de), per Fax (08192/999 584) oder – zeitlich eingeschränkt - per Telefon (08192/999 583) an.

Bevor Sie sich bei uns wegen eines Problems melden, lesen Sie bitte den entspr. Abschnitt in der Programm-Hilfe durch und sehen Sie in unserem Internet-Support-Bereich „www.sesn.de -> Support“ nach, ob zu Ihrem Problem dort vielleicht schon eine Lösung aufgeführt ist!

Folgende Informationen müssen Sie bereithalten – sie dienen der beschleunigten Bearbeitung Ihres Anliegens:

1. Ihre Lizenznummer (sie befindet sich aufgedruckt auf der Lizenzvereinbarung).
2. Die Version der Datei „Latino30.exe“. Sie wird im Eingangsbildschirm bzw. im Menüpunkt „Hilfe | Über Latino“ angezeigt.
3. Die Windows-Version und ggf. Informationen über sonstige Software, die auf Ihrem PC installiert ist.

Noch ein paar Tipps für die Benutzung des Windows-Explorers:

- Wählen Sie „Ansicht -> Details“, um zu jeder angezeigten Datei im Fenster des Explorers zusätzliche Informationen angezeigt zu bekommen (z.B. Dateityp, Größe, Änderungsdatum).
- Stellen Sie unter „Ansicht -> Optionen -> Ansicht“ die Einstellungen ein: „Alle Dateien anzeigen“ und „Vollständiger MS-DOS-Pfad in Titelleiste“. Die Einstellung „Keine MS-DOS-Erweiterungen für registrierte Dateien“ sollten Sie **nicht** aktivieren!

Wenn Sie der Meinung sind, dass in einer ausgewählten Lektion Vokabeln auftauchen, die nicht dorthin gehören, überprüfen Sie unbedingt, welches lateinische Unterrichtswerk Sie installiert haben – diese Information finden Sie unter dem Menüpunkt „Hilfe -> Über Latino“ – und ob das mit dem im Unterricht verwendeten Lehrbuch übereinstimmt. Wenn alles korrekt installiert ist, teilen Sie uns auf jeden Fall schriftlich mit, um welche Lektion(en) und Vokabel(n) es sich handelt.